

KREISTAGSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Roland Mundle Höhenstraße 20 71069 Sindelfingen

Herr Landrat
Roland Bernhard
Landratsamt Böblingen

Anlage 9/7 zu KT-Drucks. Nr. 111/2015

KREISTAGSFRAKTION



Roland Mundle
Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20
71069 Sindelfingen
☎ 07031-674874
☎ 07031-675062
☎ 0172-8111185
rolandmundle@aol.com

Bearbeiter/-in: Roswitha Weber-
Streibl

Böblingen, 09.11.2015

Antrag 7:

Untersuchung von Umrüstungen zur Feinstaub- und Stickoxidvermeidung im Fuhrpark des Landkreises (inklusive Baumaschinen)

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

wir beantragen:

1. Die Prüfung, inwieweit Nutzfahrzeuge des Landkreises mit CRT – Rußfiltern und Denox – Katalysatoren ausgestattet sind
2. Bei Fahrzeugen, die diese Ausrüstung nicht aufweisen, zu prüfen, inwieweit es möglich ist diese mit moderner Technologie nachzurüsten.
3. Bei Neuanschaffungen grundsätzlich eine Ausstattung mit der neuesten Filtertechnik zu wählen.
4. Gegebenenfalls auch Baumaschinen in diese Maßnahmen einzubinden.

Begründung:

Eine der Hauptquellen für Feinstaub- und Stickstoffdioxid sind Fahrzeuge mit Dieselmotoren.

Die kommunalen Unternehmen des Kreises nehmen eine Vorbildfunktion ein.

Die Verwaltung wird daher aufgefordert zu prüfen, wie viele Nutzfahrzeuge des Landkreises mit CRT-Rußfilter und Denox-Katalysatoren ausgestattet sind.

Bei den Fahrzeugen, die diese Ausrüstung nicht aufweisen, ist zu prüfen, bei welchen dieser Fahrzeuge es technisch möglich ist, sie mit moderner Technologie nachzurüsten. Dies sollte aus Wirtschaftlichkeitsgründen für alle Fahrzeuge gelten, die eine geschätzte Lebensdauer von mehr als zwei Jahren haben.

Bei der Neuanschaffung ist grundsätzlich eine Ausstattung mit der neuesten Filtertechnik zu wählen.

Umrüstung des öffentlichen Fuhrparks

Die ganze Region Stuttgart und damit auch der Landkreis Böblingen verletzen seit Jahren die EU-weit geltenden Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid. Daher hat die EU jetzt ein Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet.

Umrüstung von Baumaschinen

Analysen der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg belegen, dass Baumaschinen und Baufahrzeuge in Baden-Württemberg für etwa 14 % der PM10-Emissionen verantwortlich sind. Daher ist es unumgänglich,

dass auch Baumaschinen mit der neuesten Filtertechnologie nachgerüstet werden.

Für die Fraktion



Roland Mundle

Fraktionsvorsitzender